

## Brigitte Averdung-Häfner: Hilfe zur Selbsthilfe

Sie ist die neue Preisträgerin des Europäischen Sozialpreises

**Eschweiler. Der Europäische Sozialpreis zu Eschweiler wurde 1996 eingerichtet. Uns berührte das zivilgesellschaftliche Engagement eines Eschweiler Ehepaares (Petra und Heinz Brocks).**

Damit war auch der Grundstein für die Einrichtung des Europäischen Sozialpreises gelegt. Engagierte Menschen setzten sich ein für Gerechtigkeit, Menschlichkeit und soziale Gestaltung unserer europäischen Gesellschaft. Sie zeigen Einsatz gegen Ausgrenzungsmechanismen wie Armut, Arbeitslosigkeit, Krankheit und Behinderung. Mit dem Europäischen Sozialpreis will Europaverein GPB

nach wie vor ein Zeichen für Menschlichkeit in unserer Gesellschaft setzen. Die Ausgezeichneten sollen in ihrem Tun weiter motiviert werden. Für die Politik sollen daraus Handlungsfelder entstehen.

### Leitgedanke: Europa des Friedens

2015 zeichneten sie mit Heinz Jussen einen Menschen auf, für den Europa ein Friedensobjekt ist. Frieden ist aber kein Selbstläufer, dazu bedarf es ständigen Einsatzes wie es auch sein Vorbild zeigt. Gerade der Blick auf die jüngsten Ereignisse belegt dies. Der Leitgedanke 2015 Für ein Europa des Friedens, Toleranz und Solidarität ist

auch der Leitgedanke für 2016. Gerade in der Europäischen Union mangelt es derzeit an Union und an Europa. Besonders in der Flüchtlings- und Migrationspolitik zeigt sich dies ganz deutlich. Wir sehen Entwicklungen in die richtige Richtung, die aber weit davon entfernt sind, als gemeinsame Lösung von allen Mitgliedstaaten getragen zu werden. Mit Brigitte Averdung-Häfner zeichnen wir einen Menschen, dessen Credo es ist: „Wenn jemand meine Hilfe braucht, dann helfe ich“. Das zeigt sich an ihrem jahrelangen Engagement, unsere Auflistung in unserer Begründung ist mit Sicherheit nicht vollständig. Ganz besonders gilt dies

für die Flüchtlinge und genauso wie für die ältere Dame, die ihren Einkauf selbst nicht mehr erledigen kann. 2012 initiierte sie die Facebook Gruppe „Sensibilisierungs- und Aufräumtruppe Blausteinsee und Umgebung“. Parallel zur Gründung gelang der Sprung in die reale Welt mit vielfältigen Aktivitäten und vielen ehrenamtlichen Mitstreitern.

### Unterstützung der Asylbewerber

Es begann mit einer Unterstützung der Asylbewerber im Heim in Weisweiler, Severin Straße. Dort ging es zunächst einmal um den äußeren Zustand der Unterbringung. Brigitte Averdung-Häfner motivierte die Bewohner zur Selbsthilfe, zu Säuberungs- und Renovierungsarbeiten im Heim in der Severinstraße (wie Zimmer und Flure). Mit ihren Mitstreitern und Förderern bildete sie Teams, die sich seitdem im Dialog mit den und für die Menschen vor Ort (mittlerweile auch nicht mehr nur Severinstraße be-



Brigitte Averdung-Häfner (2.v.r.) hat sich durch ihr außergewöhnliches Engagement zur idealen Preisträgerin ausgezeichnet. Foto: Europaverein

schränkt) einsetzen. Beim Thema Einsatz in der Flüchtlingsarbeit finden wir in allen Städten und Gemeinden viele Menschen in unserer Zivilgesellschaft, die sich vorbildlich einsetzen. Dies ist der zweite Grund, weshalb sich in Eschweiler anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Kreis schließen soll und ein/e Eschweiler/in geehrt werden soll. Alle unsere ausgezeichneten starteten als Einzelkämpfer. Erfolgreiches Engagement braucht aber Unterstützer und Mitstreiter. Mit der Auszeichnung für Brigitte Averdung-Häfner ehren wir alle Mitstreiter sowie auch alle diejenigen, die ähnlich handeln und sich auf privater Initiative engagieren. Bei der Antragung im Eschweiler Rathaus war Direktoriumsmitglied Zaim Celebic, Unternehmer aus Stolberg, dabei. (red)

# SUPER Sonntag